

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 4. September 1908: Abonnement 4

Das Heimchen am Herd

Oper in 3 Abteilungen (frei nach Dicken's gleichnamiger Erzählung) von
A. M. Willner. Musik von Carl Goldmarck.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

John, Postillon	Gustav Waschow
Dot, dessen Weib	Hermine Förster
May, Puppenarbeiterin	Helene Blumenthal
Eduard Plummer, Seemann	William Miller
Tackleton, Puppenfabrikant	Ernst Winter
Das Heimchen, eine Grillenelfe	Mathilde Schrecker
	Dorfleute, Elfen.

Ort: Ein Dorf in England. Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettleuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,50 u. 0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	"	0,55	=	6,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 " 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,35	"	0,45	=	5,—	Parkett	3,50 " 0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 3 Reih.	4,50	"	0,50	=	5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25 " 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	"	0,40	=	4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 " 0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 " 0,20 = 2,—
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	"	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 " 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang Proseniums-Loge	1,35 " 0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	"	0,40	=	4,—	Sitzparterre	1,35 " 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,90 " 0,10 = 1,—
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,45 " 0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	"	0,35	=	3,50		

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galerikarten, die an der Galerikasse (Parterrekarten vormittags von 10 bis 1 Uhr, Galerikarten von 11 bis 1 Uhr) verkauft werden.

Samstag, 5. Sept.: Abonnement 5

Die Kinder der Excellenz

Lustspiel in 4 Aufzügen von
E. von Wolzogen und W. Schumann.

Sonntag, 6. Sept. Abonnement 6

abends 7 Uhr:

Tiefeland Musikdrama
in 1 Vorspiel und
2 Aufzügen von Eugen d'Albert.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

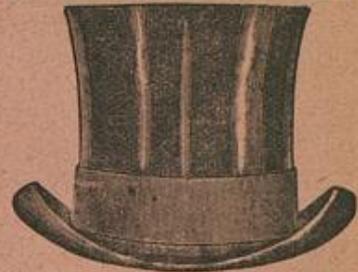
Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 1874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderel

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Von der Höflichkeit der Könige weiss Sophie Menter eine artige Geschichte zu erzählen. Als die berühmte Klavierkünstlerin einmal in Lissabon sechs Konzerte gab, bemerkte sie zu ihrem Vergnügen, dass zu den ständigen Besuchern ihrer Abende der König Louis von Portugal zählte. Die Künstlerin, tief gerührt durch diese Gnade, liess sich im letzten Konzert beim Könige melden und hatte die Freude, sofort empfangen zu werden. Den Verlauf der Audienz erzählt sie, wie der dänische Dichter Hermann Bang mitteilt, wie folgt: „Ich werde freundlich empfangen . . . und ich murme etwas. Ja, was man halt so zu einer Majestät sagt . . .“ „Ich danke, dass Majestät jeden Abend gekommen sind . . .“ Darauf sagt er — na, der gute Mensch: „Ja, irgendwo muss man ja sein . . .“ Frau Menter lacht unbändig. „Na, was soll man zu so was sagen? . . .“ Ich mache also meine Verbeugung, und der Mann fährt fort: „Es ist überall gleich langweilig . . .“ Nu, was meinen Sie dazu? Ich verbeug mich nochmals, und da bekomme ich meine letzte Salve . . . „Ich muss Ihnen sagen“, sagte die Majestät, „ich bin ganz unmusikalisch“. Frau Menter lacht wie ein Kind, endlich sagt sie: „Na, a sehr netter Mensch übrigens . . . hat auch a Bruder mitgehabt bei den Konzerten . . .“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
 Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
 Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllerr
 & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions - Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
 Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
 August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
 Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
 Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

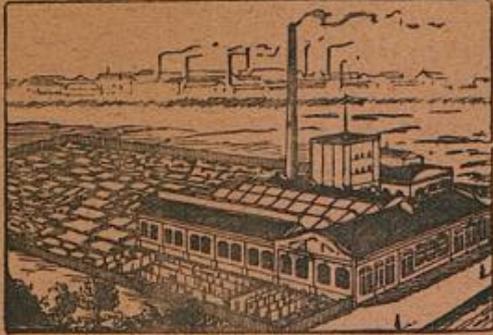
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 24, am Markt
- Duisburg**
 Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
 Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
 (Ecke Schulstr.)
- Hilden**
 Wilh. Muirns, Mittelstr. 97
- Krefeld**
 J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
 M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
 Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauerer Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

J. BISEGGER-KÜHN

KASERNENST. 11 ECKE GRABENSTR.

HERRENHÜTE DAMENHÜTE
 SCHIRME □ STÖCKE □□
 Pelzwaren Aufbewahrung.



Zu vergeben

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheldt-Keim-Stiftung)
Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Zu vergeben

Plakate
 u. Aufragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftslokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsieht durch Befichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Besichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

Alb. Guba Nachf. (Inh.: H. Pflug)

Gegründet 1856

Grabenstr. 24/26 * Schadowstr. 78

Telephon 3883

Telephon 3897

Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 7. September: **Lohengrin.** Abonnement 7.

Dienstag, 8. September: Ausser Abonnement (Festvorstellung für den deutschen Forstverein) **Die Königin von Saba.**

Mittwoch, 9. September: **Das Nachtlager in Granada** und **Die Maienkönigin.** Abonnement 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach allen Stadtrichtungen, insbesondere zum Hauptbahnhofe bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. * Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Ferspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. * Telephon 2058.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Anheiten der Saison 1908/1909
ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges
Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem ver-
wöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die
Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche
sönlichen Leitung in den betreffen

Meiner geschäftigen Kundschaft b
schäftslokalen Grabenstr. 24/26, o
beiden Geschäften die gleiche Ware
führung geboten.

Mein Personal ist angewiesen,
wünschte zur Ansicht vorzulegen un
feinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren
nochmals ganz ergebenst einlade, zeich

Gegründet 1836

Alb. C

Gra

Düsseldorfer

Montag, 7. September: **Lohengrin**

Dienstag, 8. September: Ausser Ab
deutschen Forstverein) **Die K**

Mittwoch, 9. September: **Das Na**
Die Maienkönigin. Abon

Die Abonnementskarten sind au
Während der Hauptpausen wird der eis

Nach Schluss der Vorstellung stehen
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach allen Stadtrichtungen, insbesonde

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Ferspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
s und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
wie nach Schluss der Theater